

Infobrief XXIX – Dezember 2015



Liebe Freunde und Förderer von Nicol Sowa,

Gott schenkt uns Familie! Gott wird ein kleines Kind - das haben wir gerade an Weihnachten gefeiert. Gott ist ein liebevoller und barmherziger Vater – davon erzählt uns Jesus. Und „Gott sagt: Ich will euch trösten wie einen seine Mutter tröstet.“ – daran erinnert uns die Jahreslosung für 2016.

Manches davon durften wir auf unserer Familienfreizeit erleben – egal ob als Single, Großeltern oder Familie. Er verbindet uns auf wundersame Weise. Davon lesen wir u.a. in Nicols neuem Bericht.

Ich wünsche euch solche familiäre Nähe Gottes – oder auch der Gemeinde – wo und wie immer ihr das im neuen Jahr braucht.

Danke für eure Treue in der Unterstützung des Förderkreises, der diese Stelle und damit Nicols gute Arbeit bei uns möglich macht!

Gottes Segen im neuen Jahr wünscht euch / Ihnen Knut Ebersbach

Barmherzige Reisetruppe in Holland unterwegs

Schön, wenn Theorie und Praxis so nah beieinander liegen☺ Das Thema unserer Hollandfreizeit lautete: Barmherzigkeit! Tatsächlich braucht es wohl schon ein gewisses Maß an Kontaktfreude, Geduld und Humor, wenn man beschließt mit 57 anderen Menschen zwischen 1 und 66 Jahren eine Woche Herbsturlaub zu verbringen.

Dank des guten Wetters, einer engagierten Kinderbetreuung, einem hochmotiviertem Küchenteam und vielen helfenden Händen sowie mitdenkenden Köpfen – ist unser Projekt gelungen! Angeln, Kickerspielen, Carrerabahn Wettstreite, Pommes essen, Gitarre spielen lernen, gemütlich quatschen, joggen, Städte und Spielplätze besichtigen... das und vieles mehr war möglich.



Je nach (Familien-)Situation und Interesse gab es viel Zeit, das zu tun, was man mag – und trotzdem musste niemand alleine unterwegs sein.

Morgens und abends haben wir uns immer eine Zeit zum Innehalten gegönnt. Zeit zum Nachdenken, Gott loben, beten und singen.

Das Thema Barmherzigkeit begleitete uns durch die Woche. An drei Tagen nahmen wir uns die Zeit, einen Aspekt – aus Sicht der Bibel – genauer zu betrachten und zu diskutieren.

Die Kinder bekamen währenddessen von Seeräuber Martin und Seeprinzessin Lisa spannende Meeresabenteuer aus der Bibel erzählt, es wurde gebastelt, getobt, gespielt und auch eine Schatzsuche durfte natürlich nicht fehlen.



Den Abschluss der Freizeit krönte ein unschlagbar leckeres Buffet und ein bunter Abend – zu beidem haben alle in irgendeiner Form etwas beigetragen.

Viele Freizeiteilnehmer kannten sich im Vorfeld nicht. Die gemeinsame Zeit haben viele genutzt um neue Kontakte zu knüpfen oder Beziehungen zu stärken. Es war schön, Glauben und Freizeit in dieser Weise teilen zu können und die Anfragen nach einem „nächsten Mal“ stehen schon im Raum.

Schenken & Schmökern

Direkt nach den Herbstferien hat unser Büchertisch neu eröffnet. Immer nach den Gottesdiensten stehen im Gemeindehaus aktuelle Bücher und einige Geschenkartikel zum Verkauf. Bisher wurde das Angebot gut genutzt – und einige Weihnachtsgeschenke sind bestimmt Büchertischinspiert. Als Team sind wir dabei uns einzuarbeiten und freuen uns über Rückmeldungen. Sollte jemand ein besonders gutes Buch erwisch haben, wäre eine kurze Empfehlung im Gottesdienst oder im Gemeindebrief etwas, das wir uns sehr wünschen würden.

Tod, Trauer & Hoffnung

Am 07.11.15 fand ein regionaler Konfirmandentag zum Thema „Tod und Trauer“ in unserem Gemeindehaus statt. Zusammen mit den PfarrerInnen der Region und Beate Jöst gestalteten wir einen Workshop- und Seminartag mit vielen Möglichkeiten eigene Schwerpunkte zu setzen. So konnte man zB einen Bestatter



besuchen oder sich mit einer Mitarbeiterin eines Hospizes unterhalten. Es gab die Möglichkeit sich den Himmel / das Paradies in bunten Farben vor Augen zu malen und in Form eines Theaterstückes Auskunft über die Sichtweise der Bibel zu geben.

Ziel unseres Teams war es den Konfirmanden zu vermitteln, dass Tod und Trauer zu unserem Leben dazugehören – und dass wir als Christen hoffen dürfen, dass Gott nach dem Tod neues Leben für uns bereithält.

Minigruppe krabbelt voran

Seit fast einem halben Jahr haben wir wieder eine Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Die Kleinen lernen erste Lieder, Fingerspiele und erkunden Farben, Formen, Höhlen und Bobbycarstrecken. Nach den Weihnachtsferien möchte ich wieder mit den Mini-Gottesdiensten starten. Bisher waren die acht Kinder noch zu klein für diesen Programmpunkt.

Da sich ab dem neuen Jahr schon weitere Besucher angekündigt haben, möchte ich wagen, an dieser Stelle einen Aufruf zu starten:

Unser Gemeindehaus Spielzeug ist zT sehr alt und abgenutzt.

Wir suchen also ein paar gut erhaltene Spielsachen:

zB Bällchenbad, Duplo, 123 Playmobil, erste Puzzle und Bilderbücher, Steckspiele.... Alles für Kinder von 1-2Jahren.

Danke! – im Namen der Kinder und Eltern!

Danke für...

** für eine gelungene Gemeindefreizeit*

**für junge Familien in unserer Gemeinde*

**alles ehrenamtliche Engagement in 2015!!!! ... dass alle Mitarbeiter behütet, gesegnet und viel Motivation ins neue Jahr starten können.*

Betet für...

** die Teilnehmer der Mini-Gruppe – dass sie auch über die Gruppe hinaus Interesse an unserer Gemeinde und vor allem an einem Leben mit Gott haben.*

** die Kinder- und Jugendarbeit – dass Gott uns zeigt, was „dran“ ist und wie wir weiterhin von ihm erzählen können.*

** gute Planungen und weise Entscheidungen rund um die Renovierung unseres Gemeindehauses.*